

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 210.

Sonntag den 8. September.

1867.

Notiz

In diesen Tagen ist unter dem Titel „Der Fall Otto“ in der Pfefferischen Verlagsbuchhandlung eine kleine Schrift ausgegeben worden, in welcher Professor Dr. jur. H. Meher, Criminalist an unserer Universität, die genannte Criminalgeschichte, welche zu Anfang d. J. in unserer Stadt so großes und trauriges Aufsehen machte, auf Grund genauester Durchforschung und Verwerthung der Akten mit möglichster Vollständigkeit darstellt und eingehend behandelt.

Chronik der Stadt Halle.

Tageschau.

Sonntag den 8. September

Bereine.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Montag den 9. September

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Sparrasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparrasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorkauf-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Bereine.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Berein junger Kaufleute 8—9½ Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“
Thiemischer Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Bäder.
Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Freischwimmbäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle. 6. September 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,96	4,34	88	10,4	SW	trübe 9.
Mitt. 2	334,64	4,46	43	20,0	S	wolkig 7.
Abd 10	334,68	5,37	79	14,4	S	heiter 1.
Mittel	334,76	4,72	70	14,9		wolkig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Montag den 9. d. Mts. keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Glockner.

Bekanntmachungen.

Gegen alle catarrhische Hals- und Brust-Beschwerden, Husten, Heiserkeit etc. giebt es nichts besseres als die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons.

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen, sowie die zuerkannten Medaillen sind hiervon thatsächliche Beweise. — Obige rühmlichst bekannten Brust-Bonbons sind in Original-Paketen mit Gebrauchs-Anweisung à 4 Gr. stets vorräthig in Halle bei **C. F. Baentsch** am Markt.

Composition.

Mitreuter's Universalmittel gegen Wanzen à 5 Gr. in stets frischer Füllung bei **Alb. Schlüter**, gr. Steinstraße 6.

Stube u. Kammer vermietet Hansack 2.

Schriftliche Arbeiten fertigt mit Sachkenntniß
der Sectr. **Bleeser**,
H. Sandberg 6.

Ich habe mich hier als practischer Arzt niedergelassen und wohne grosse Ulrichsstraße Nr. 53 bei Herrn Hoflieferanten Sockel. Sprechstunde früh bis 9, Mittags 2—3 Uhr.

In meinem Verhältnisse zum Herrn Sanitätsrath Dr. Barries wird hierdurch Nichts geändert.
Dr. Scharfe.

Noch mehrere ordentliche Burshen finden für Winter u. Sommer Arbeit
Brüderstraße 9. (Eing.: H. Steinstraße.)

Eltern, welche aus irgend welchem Grund ihre Kinder noch in keine öffentl. Schule schicken, aber ihnen doch den entsprechenden Elementarunterricht in oder außer dem Hause ertheilen zu lassen gesonnen sind, finden Gelegenheit bei einem Lehrer alter Markt 16.

Einen ganz zuverlässigen, militärfreien Kutscher mit sehr guten Attesten weist 1. October nach **Frau Kleckinger**, H. Schlamm 3.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit **Anterkasse 3.**

Im Königsviertel wird eine größere unmoblierte Stube, oder Stube u. K. kleiner, von einem einz. Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter der Chiffre **K.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine Dame sucht zum 1. October Stube, Kammer, Küche u. Zubeh. Adressen unter **D. F. 20.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Nur während des Marktes!

Verkaufskanal im Hause gr. Steinstraße Nr. 53, Ecke am Martinsberge, bei Hrn. Carl Matthes.

Jakob ist da, aus Amerika.

Einem hochgeehrten Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß ich die günstige Gelegenheit bei meiner Rückreise von Amerika benutzend zum ersten Male den diesjährigen Markt besuche, und mache besonders darauf aufmerksam, daß ich wegen einer großen Erbschaft meiner seligen Tante aus Amerika 50 Procent unter dem Fabrikpreise verkaufen werde, wovon sich ein Jeder überzeugen möge.

Achtungsvoll **Jakob aus Amerika.**

Verzeichniß einiger Artikel: echt englische Nähnadeln in 4 verschiedenen Nummern, 100 Stück 2 Gr.; 100 Paar schwarze Haken und Desen 1 Gr.; 40 Paar weiße Haken und Desen 1 Gr.; 100 Stück geschliffene Haarnadeln 1 Gr.; 100 Stück englische Stopfnadeln 5 Gr.; 25 Stück 1 1/2 Gr.; 12 Sicherheitsnadeln in allen Größen 9 S.; 24 schwarze Vorstechnadeln 1 Gr.; leinene Hemdentümpfe, 3 Dbd. 2 Gr.; unsichtbare Netze, das Stück 1 Gr. 3 S.; Sammetbänder in allen Breiten, ein Stück von 16 Ellen zu 7 1/2 Gr.; das so beliebte Maschinengarn auf Rollen, jede einzelne Rolle zu 1 Gr. enthält 150 Ellen; Stiefelbänder für Kinder, das Dbd. 9 S.; amerikanische Hohlriemen in Damenstiefeln, das Dbd. 1 1/2 Gr.; leinene Schnürbänder in Corsets und Kleider, das Dbd. 3 Gr.; Herren- und Damenschlipse, die neuesten und modernsten Muster, nur 4 und 5 Gr. das Stück; englische und französische Spitzen zu Gardinen und Morgenhauben in allen Breiten, für 1 Gr. die Elle, und 16 Ellen 5, 6 und 7 Gr.; Gallon, Plisse, Mäuschen in Kleider und zu Unterröcken, die Elle von 1 Gr. an; die neuesten und besten Frisur- und Staubkämme, das Stück von 2 Gr. an; Kinderkämme, das Stück 2 Gr. **Besonders zu beachten:** echt englische Nähnadeln mit langen, gebohrten, goldenen Döhren, 100 Stück in 4 beliebigen Nummern 7 1/2 Gr.; ganz seidene Damenschlipse, in allen Farben, das Stück 2 Gr.; echte Valenciener Zwirnspitzen in allen Breiten, die Elle von 1 Gr. an; schwarz und weißes baumwollenes Garn auf Knäuel ohne Holz und auch ohne Papier, jeder 50 Ellen enthaltend, das Dbd. nur 3 Gr., und sonst noch viele in dies Fach einschlagende Artikel.

Nur im Hause gr. Steinstraße Nr. 53, Ecke am Martinsberge.

Schmeerstr. Nr. 1 und Leipzigerstr. Nr. 5, vis-à-vis dem „goldenen Löwen“,
findet ein großer Ausverkauf zurückgesetzter Herren-Garderobe statt. **A. Klos.**

Für Unterleibsbruchleidende.

Briefauszüge an Gottlieb Sturzenegger in Herisau, Schweiz.

„Seit 2 Jahren litt ich an einem Doppelleistenbruch, der mir hie und da unerhörte Schmerzen verursachte. Die zwei Töpfchen Ihrer vorzüglichen Bruchsalbe, die ich den 10. Januar o. Js. von Ihnen erhielt, haben so vortrefflich gewirkt, daß ich keine Schmerzen mehr spüre und vom Bruche fast gar nichts mehr bemerke. Ich bin so zu sagen von neuem geboren! Vorstichshalber aber bitte ich Sie noch um 2 Töpfchen, denn ich will die Kur vollständig zu Ende führen.“

Treptow an der Rega, Pommern, den 27. Febr. 1867. C. G., Bäckerlehrling.

„Mit Freuden ergreife ich die Feder und schreibe Ihnen, daß Sie mich, Gott sei Dank, durch Ihre Salbe von meinem 16jährigen Bruchleiden vollständig curirt haben. Ich danke Ihnen tausendmal dafür. Gott und der Himmel wird Ihnen den Segen geben; denn Sie haben ihn verdient. — Könnte ich es allen Menschen sagen, die das Uebel haben, daß sie die gute Salbe von Herrn Sturzenegger brauchen sollten, — ich würde es thun!“

Constanz am Bodensee, den 29. Juni 1867.

F. S.

Diese vorzügliche, durchaus keine schädlichen Stoffe enthaltende Bruchsalbe wird einfach Morgens und Abends eingegeben. Die Heilung geschieht ohne die mindeste Unannehmlichkeit, — ohne Entzündung zu verursachen. Einzig zu beziehen in Töpfen zu 1 1/2 R. Pr. Ort. beim Erfinder

Gottlieb Sturzenegger, Herisau, Kt. Appenzell, Schweiz.

NB. Mit einem Preiszuschlag von 5 Gr. ist diese Salbe auch ächt zu beziehen durch Herrn **Günther** zur Löwen-Apothek, Jerusalemstraße Nr. 16 in Berlin.

Meubles, Spiegel- und Polsterwaaren

in großer Auswahl, elegant und dauerhaft, zu anerkannt billigen Preisen.
An der Moritzkirche. Heinrich Schurig, Neustadt Nr. 3.

Die Handschuh-Fabrik v. H. Schmidt, gr. Ulrichsstr. 51,

empfehlte sich in allen Sorten Handschuhen von Glacé u. Wachsleder, feine Militair-Reithandschuhe, Hofenträger, Strumpfbänder, Lederstulpen, Knabengürtel, Shawls, Schlipse u. Cravatten, sowie eine Schlafdecke vorzüglich schön.

H. Schmidt, gr. Ulrichstraße Nr. 51.

Hierdurch empfehle mein Lager von Herren- und Knaben-Anzügen sowie Beinkleider in engl. Leder und sonstigen schweren Stoffen für Bauhandwerker zu billigsten Preisen, desgleichen eine Partie wollene Kleiderstoffe, um damit zu räumen, alle von 2 Sgr. 6 Pf. an.

P. Rompe, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 23.

Vom 2. — 14. Septbr. c. U
Hauptziehung Hannover'scher Lotterie,
Loose à 1/4 = 7 R. 12 1/2 Gr. incl. der Vor-
klassen sind noch zu haben
W. Mandel, Königsplatz 6.

Zu verkaufen sind verschiedene helle und dunkle Möbel in Siebichenstein, Brunnenstraße 7.

Ein einspänniger guter Leiterwagen wird zu kaufen gesucht von **Conrad, Steg 17.**

Stroh.

Diesigen Pferdebesitzer, welche geneigt sind für Stroh Dünger abzugeben, werden ersucht ihre Adressen unter **L. K.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Haus-Verkauf.

Ein neugebautes Haus auf dem Lande, an der Straße gelegen, für Fleischer oder Bäcker passend, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Spiegelgasse 10, 1 Treppe hoch.

Ein Haus mit Verkaufsladen an guter Geschäftslage ist bei 400 R. Anzahlung zu verkaufen durch **Schr. Kleist, Schmeerstraße 16.**

Neue und getragene Herren- und Damenkleidungsstücke, Wäsche, Betten u. sind billig zu verkaufen alter Markt 28.

Neue birkenne Kommoden, Tische und Kleider-schränke sind billig zu verkaufen Harz 4.

Bair. Sahnenkäse erhielt wieder **Theodor Eisentraut.**

Weißes und rothes Landwein,
à Flasche 5, 6 und 8 Gr., empfiehlt
Theodor Eisentraut.

Vorzüglichen Essig, besonders Einnach-
essig, à Quart 2 1/2 und 4 Gr., empfiehlt
F. Meinel, Dachritzgasse 7.

Halle a/S., den 7. September 1867.

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir am hiesigen Plage **Geiststraße Nr. 72** ein
Garn-, Band-, Posamentier-, Tapissier- u. Strumpfwarengeschäft

eröffneten und halten dieses Unternehmen Ihnen bestens empfohlen.

In sämtlichen Artikeln aufs Reichhaltigste sortirt, werden es uns angelegen sein lassen, bei einer prompten und reellen Bedienung Ihr Vertrauen zu erwerben.

Hochachtungsvoll
Geschwister Storch.**Corsets,**

Preisgekrönt auf der ersten Sächsisch-Thüringischen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Merseburg,
 empfiehlt nach den neuesten Mustern zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen
 die Fabrik und Handlung von **A. Kästner, Brüderstraße Nr. 4.**

F. J. Nell, Nadlermeister aus Merseburg,
 früher **F. K. Panhans,**

empfiehlt zu dem bevorstehenden **Jahrmarkt** als sehr billig und gut: **Stechnadeln** 1 Poth von 6 $\frac{1}{2}$ an, **Haarnadeln**, glatte u. gebogene, 1 Packet 6 $\frac{1}{2}$, **schwarze Haken** u. **Desen**, 144 Stück **10 $\frac{1}{2}$** , **Silberbestel**, starke, 144 Stück 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, gute **blaudrigo Nähadeln**, sortirt, 100 Stück 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, auch **Stepf-** u. **Stricknadeln**, ächten **Prima-Hanfzwirn**, ächt **leinenes Zwirnband**, große **Eisengarn-** **arten**, **Sicherheitsnadeln**, schwarze **Knopfnadeln**, **Zeichengarn**, alle Sorten **Stiefelbänder**, 1 Dkb. von 1 bis 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, **Hembdenöpfe**, **Porzellanöpfe** sowie noch viele andere Artikel.

Stand: **Steinstraße**, Herrn **Buchbinder Bürger** gegenüber.**Nicht zu übersehen!**

Ich mache einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich zum bevorstehenden Markt in **Halle** bin mit meinem selbstfabrizirten echten **Prima-Hanfzwirn**. Der Verkauf ist, wie gewöhnlich: 10 Gebind neunfädigen langen **Hanfzwirns** für 1 *Sgr.* bei größerer Abnahme billiger. **Wiederverkäufer** erhalten **Rabatt**. Mein Stand ist wie gewöhnlich: erste Bude in der **Steinstraße**, Herrn **Bürger** gegenüber. Bitte mir genau auf meine Firma zu achten.

Stand: **G. E. Meyer** aus **Schraplau**.**Während des Viehmarktes**

soll und muß der **Rest eines Leinwand-Geschäfts** 25 % unter dem **Einkaufspreis** verkauft werden und wolle sich Jeder von der **Wahrheit** überzeugen.

Stand: **gr. Steinstraße Nr. 17**, Stadt **Hamburg** vis-à-vis.Leipzigerstr.
Nr. 9.**E. Alkan,**

9. Leipzigerstraße Nr. 9.

Leipzigerstr.
Nr. 9.**Ausverkauf**

von **wollenen u. halbwollenen Kleiderzeugen**, **Perl-Besäßen**, **Sammetbändern** und **Zwirn-Handschuhen** zu **sabelhaft billigen Preisen**.

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft vom alten Markt 22 nach meinem Hause **Glauchaische Kirche 3** verlegt habe und ersuche ein werthes Publikum das geneigte Wohlwollen mir auch ferner zu bewahren.

Gustav Brecht, Klempnermeister.**Prima-Solaröl**,
Amerik. Steinöl empfiehlt**G. Brecht**, **Glauchaische Kirche 3.****Sächsische Butter**, frisch und delikat,
empflüg wieder **Carl Brodtkorb.**Eine **Bettfeder-Reinigungs-Maschine** ist billig zu verkaufen **Breitestraße 32.**Getragene **Kleidungsstücke**, **Wäsche** und dergl. werden fortwährend gekauft und verkauft **fl. Klausstraße 4**, im Laden.Ein- und Verkauf von **getragenen Kleidungsstücken**. **Adresszettel** werden gekauft **fl. Brauhausgasse 24.****Anst. Kochmannsells, Köbinnen** und **Hausmädchen** mit guten Attesten weist nach **Frau Schmeil**, **fl. Sandberg 10b.****Tüchtige Köbinnen**, **Hausmädchen** und **Knechte**, mit guten Attesten versehen, finden Stellung durch **Frau Rößcher**, **gr. Schlamm 8.****Dankagung.**

Ich litt seit fünf Wochen an der reißenden **Gicht** im rechten **Beine**. Die **Schmerzen** waren so bedeutend, daß ich nicht wußte, wie ich stehen, gehen, sitzen oder liegen sollte; kein Mittel wollte anschlagen. Da las ich ein **Dankschreiben** in der „**Posener Zeitung**“ von der **Gesundheits- und Universalseife** des Herrn **J. Dshinsky** in **Breslau**, **Carlsplatz 6**. Ich beschaffte mir dieselbe und wurde in 8 Tagen **gesund**. Ein **Freund**, dem ich dieselbe empfahl, genas gleichfalls in 8 Tagen von der **Gicht**, nachdem er vorher verschiedene Mittel ohne Erfolg angewendet hatte.

Ich fühle mich daher gedrungen, hiermit Herrn **J. Dshinsky** in **Breslau**, **Carlsplatz 6**, meinen wärmsten **Dank** abzustatten und ähnlich Leidenden selbige **bestens** zu empfehlen.

Glukawy bei **Ryeghywol**. **Johann Krenz.**

Es gereicht mir zum **Vergnügen**, Herrn **Dshinsky** in **Breslau**, **Carlsplatz 6**, hierdurch bezeugen zu können, daß dessen so wohltuende **Universal-Seife** mich binnen 6 Wochen von einem **schlechtenartigen Hautausschlag** am linken **Bein** vollständig befreit hat.

Braunschweig, den 29. März 1864.**W. Görge**, **Ober-Post-Secretair.**

Niederlage der **J. Dshinsky'schen Gesundheits- u. Universal-Seifen** befindet sich in **Halle** bei **A. Henze**.
 — Niederlagen werden durch **A. Henze** errichtet.

Eine **Einrichtung** zu **Regenbädern** ist zu verkaufen **Leipzigerstraße 68.**In der Zeit vom 8. bis 10. **October** geht ein **Meubelwagen** von mir nach **Berlin** zurück.**R. F. Baumgart**,
Möckernstraße 114, **Berlin.**Einen **Schreiber**, der **correct** und **schön** schreibt, sucht der **Justizrath Seeligmüller.**Ein **ordentliches Mädchen** wird sofort gesucht **Leipzigerstraße 24.**

J. Schmuckler & Comp.,

empfehlen:

reinseid. Spizentücher von 1 Rp. 15 Sgr. an, Cachemirtücher mit Frangen von 3 Rp. 15 Sgr. an, Blousen, mit Band garn., Cachemirstulpen von 1 Rp. an, von 5 Sgr. an,
 Neze Mull-Roben von 1 Sgr. an, (16 Ell.) v. 1 Rp. 4 1/2 Sgr. an, Mull-Schlipse von 2 1/2 Sgr. an, Schleier von 2 1/2 Sgr. an, Tüll- u. Mull-Puffen m. Band garn. von 5 Sgr. an das Paar,
 echte Spizentragen von 3 3/4 Sgr. an, (5 Blatt) v. 1 Rp. 15 Sgr. an, Moireröcke schwarz- und weißgestreifte Röcke Kragen von 1 Rp. 15 Sgr. an, von 1 1/4 Sgr. an,
 Moiré, gute Waare, gestickte weiße Röcke weiße Battist-Westen von 7 1/2 Sgr. an die Elle, von 1 Rp. 15 Sgr. an, von 10 Sgr. an,
 einen Posten reinwollene Unterröcke Elnikragen mit Stulpen gest. Kragen mit Stulpen spottbillig, von 15 Sgr. an, von 5 Sgr. an.

Gardinen ist unser Lager auf das Vollständigste assortirt und empfehlen Tüll-, Mull-, Sieb- und Gaze-Gardinen enorm billig.

J. Schmuckler & Comp.,

gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Müllers Belle vue.

Sonntag den 8. September

Großes Militair-Concert

von dem ganzen Musikcorps des 86. Infanterie-Regiments.
Anfang 3 1/2 Nachmittags und 7 1/2 Uhr Abends.

Frenbergs Garten.

Sonntag den 8. September Nachmittags und Abends

Grosses Militair-Concert

von dem Musikcorps des Thüringischen Husaren-Regim. Nr. 12.

Montag den 9. September (erster Viehmarktstag) Nachmittags und Abends

Grosses Militair-Concert

von dem Musikcorps des Thüringischen Husaren-Regim. Nr. 12.

Anfang 3 1/2 Uhr Nachmittags und 7 1/2 Uhr Abends. Entrée à Person 2 1/2 Sgr.

Zum Roßmarke.

Restauration von Wilke & Richter

befindet sich am oberen Roßplaz links, im Gehöfte des Herrn Böhmer.
Warme und kalte Speisen und Getränke preiswerth und vorzüglich.

Montag Großes Concert.

Um geneigte Beachtung obiger Firma und gütigen Zuspruch bittend, empfehlen sich
Wilke & Richter.

Bier-Salon zum „grünen Hofe“.

Während der Jahrmartstage Sonntag, Montag u. Dienstag, den 8., 9. u. 10. September

Grosses Concert

der aus 8 Personen bestehenden vorzüglichen Sänger-Capelle Pringnitz aus Hamburg, unter Mitwirkung des Neger-Sängers, Tänzers und Trommelvirtuosen Mr. Adams aus Baltimore, der Komiker Herren Ch. Schmidt aus Berlin, Oberländer aus Leipzig und der Damen Posener, Nielsen und Pringnitz.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Gesellschaft Velitia.

Sonntag den 8. September Abends 7 Uhr
Ball in den Lokalen des Bürgergartens.
Der Vorstand.

Germania.

Sonntag den 8. September Abends 7 Uhr
Kränzchen mit freier Nacht im Wipp-
linger's Salon. Der Vorstand.

Frohsinn.

Sonntag den 8. September Ball
im Salon „zum Rosenthal.“ Anfang
7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Hiralitas.

Sonntag den 8. September Kränzchen mit
freier Nacht in Landmann's Salon.
Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Urania.

Sonntag den 8. d. M. Kränzchen im Saale
des Kühlenbrunnen. Der Vorstand.

Tentonia.

Sonntag Abendunterhaltung
in der grünen Aue.

Series.

Sonntag den 8. September Abends 1/2 8 Uhr
Theater und Kränzchen in Schlüter's Salon.

Tentorania.

Sonntag von 6 Uhr an Tanzkränzchen in der
Eremitage. Der Vorstand.

Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik.

(Beilage.)